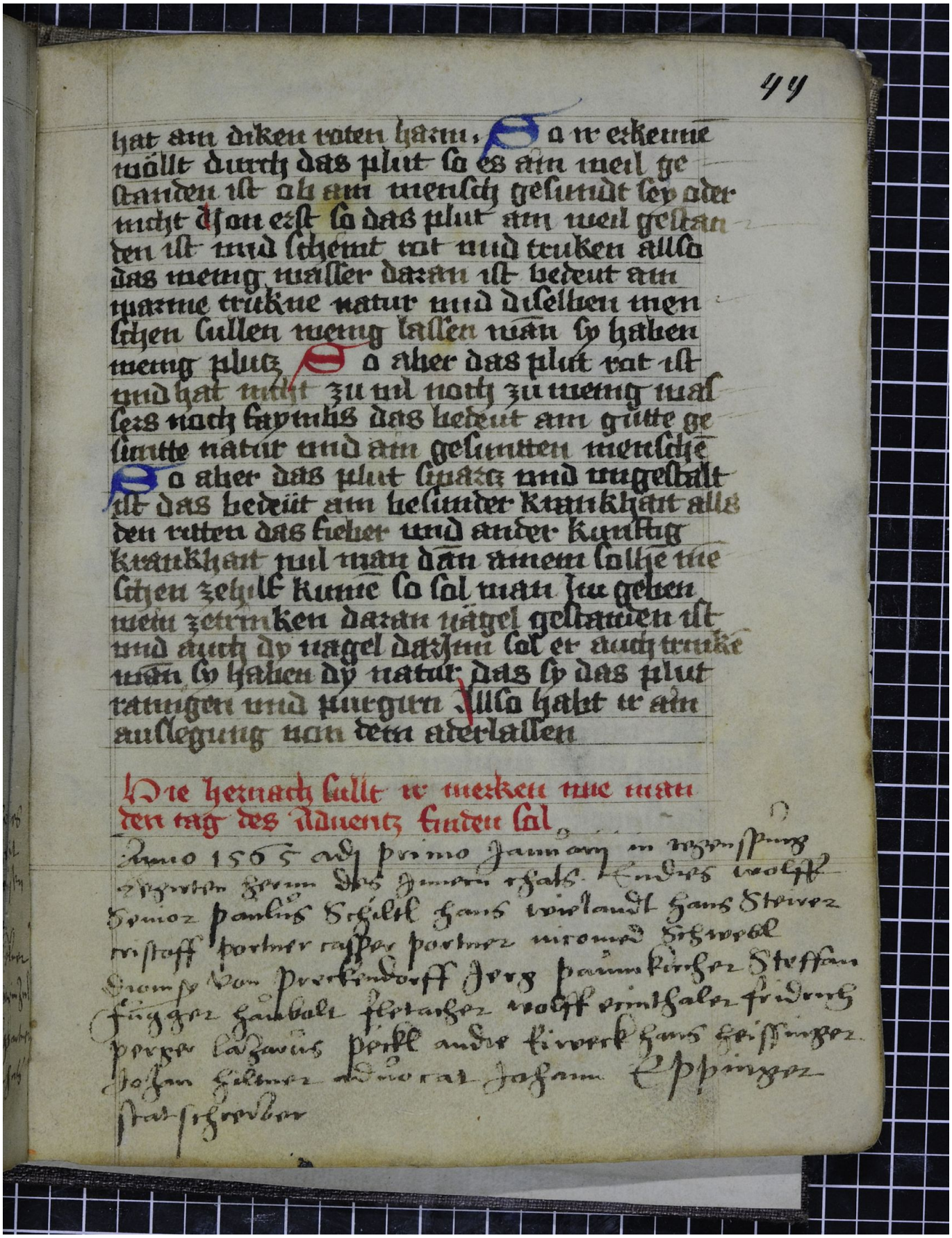
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30481
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



hat am diken roten harn. So er erkenne
wöllt durch das plut so es ain weil ge
standen ist ob am menschi gesundt sey oder
nicht dson erst so das plut am weil gestan
den ist und scheint rot und truken allso
das weng wasser daran ist bedeut am
warme trukne natur und diselben men
schen sullen weng lassen man sy haben
weng plutz So aber das plut rot ist
und hat nicht zu vil noch zu weng was
sers nach haymbs das bedeut am gutte ge
sunnte natur und am gesunten menschi
So aber das plut swartz und vngestalt
ist das bedeut am besunder krankhait alle
den rutten das fieber und ander kunftig
krankhait vnd man dan amem solche me
schen zehilf kume so sol man im geben
wein zetrinken daran nagel gestanden ist
und auch dy nagel darinn sol er auch truke
man sy haben dy natur das sy das plut
ratungen und purgirn Allso habt er ain
auslegung von dem aderlassen

Wie hernach sullt er merken wie man
den tag des adventz finden sol

Anno 1565 ad primo Januarij in vrzerspurg
ainrichten herrn des Jumer rhats. Andres wolff
Hanoz paulus Schitl Hans wirlandt Hans Steurer
vlstaff portner caspar portner vrsmund Schwebel
Georg von Prechtlindorff Jorg paumkircher Steffan
fugger Hanbal pfetracher wolff eimhaler fridrich
perger Lazarus perll andre kirwerk Hans Heissinger
Johan Heltner Adam Jobann Espinger
stadschreiber